

**Ausschreibung einer Projektstudie bzw. einer Masterarbeit  
in Kooperation mit Porsche Consulting**

## **Definition und Validierung eines Transformationsindex**

**Marburg, Juli 2020**

**Philipps-Universität Marburg  
Management Accounting Research Group**



**Porsche Consulting**

# Ziel ist die Definition und Validierung eines Transformationsindices, welcher die für das Management relevanten Stellhebel der Bewertung eines Unternehmens logisch ableitet und transparent macht



## 1 Problemstellung

Der Wert eines Unternehmens determiniert sich im Wesentlichen entlang zweier Perspektiven:

- (1) **Aktuelle Effizienz (Exploitation Perspektive) und**
- (2) **zukünftiges (profitables) Wachstums (Exploration Dimension).**

Manager von Unternehmen stehen vor der Herausforderung in Ihren Entscheidungen beide Perspektiven berücksichtigen zu müssen und diese beiden Perspektiven auch in die Organisation hinein zu kommunizieren. Entsprechend stehen sie der Frage gegenüber, welche konkreten Hebel ihnen zur Verfügung stehen um ein Unternehmen entlang der beiden Perspektiven zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund stellt sich insbesondere mit Blick auf (2) die Frage, in welche Determinanten das zukünftige Wachstums vorhersagen vermögen und in wie fern sich daraus ein aussagekräftiger **Transformationsindex** konstruieren lässt. Damit lässt sich als **Ziel der Kooperation** definieren die **quantitative Herleitung eines Transformationsindex und dessen empirische Validierung.**

## 2 Wir suchen SIE

Die Bearbeitung des Themas profitiert von Kenntnissen in den Bereichen **Innovation, Strategie** und **Unternehmensbewertung** und kann auf zwei Arten erfolgen:

### (1) Projektstudie

Gesucht wird ein interdisziplinäres Team (4 bis 6 Personen) mit Spaß an Herausforderungen und einer gewissen Datenaffinität.\*

### (2) Masterarbeit

Gesucht wird ein motivierter Studierender im Masterstudium mit dem Ziel der Verfassung der Abschlussarbeit an der Schnittstelle zwischen Innovation, Strategie und Finanzierung.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Herrn Markus Fütterer (M. Sc.) (Email: [markus.fuetterer@wiwi.uni-marburg.de](mailto:markus.fuetterer@wiwi.uni-marburg.de)).

\* Weitere detaillierte Informationen zur Projektphase finden Sie im Anhang.

## Projektphase (Standard Track): Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden gelöst



### Idee:

Masterstudierende (in Teams von vier bis sechs Studierende) unterstützen eine **Institution oder eine Unternehmen**, indem sich eine für die Institution bzw. das Unternehmen **relevante Fragestellung** mit **wissenschaftlichen Methoden** bearbeiten.

### Rahmenbedingungen:

- ❑ Die Projektphase muss durch einen der beteiligten Professoren unterstützt werden.
- ❑ Die Studierenden können eine Projektphase mit bis zu 18 ETCS auf ihr Masterstudium anrechnen lassen. Dies entspricht in etwa einem Arbeitsaufwand pro Person von 540 Arbeitsstunden.
- ❑ Für eine Anrechnung müssen die Studierenden die in der Prüfungsordnung definierten Prüfungsleistungen erbringen und erfolgreich abschließen (Zwischen- und Endpräsentation, sowie Endbericht).



### Exemplarische Projekte:

- ❑ Business Plan für ein neu gegründetes Unternehmen
- ❑ KPI-Systeme für die Vertriebssteuerung
- ❑ Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Umfrage für ein Unternehmen
- ❑ Peer-Group Analysen und Evaluierung von Best-Practice-Ansätzen für Unternehmen
- ❑ Anreizsysteme für eine Hochschule



### Win-win Situation

- ❑ Studierende erproben anhand realer Problemstellungen die Anwendung der erlernten wissenschaftlichen Methoden
- ❑ Unternehmen erhalten Unterstützung für konkrete Fragestellungen durch gut ausgebildete und noch motivierte Studierende
- ❑ Die Projektphase bietet die Möglichkeit eines gegenseitigen „Kennenlernens“ und der Auslotung von Möglichkeiten für einen zeitnahen Berufseinstieg

### Kontakt:

#### Univ.-Prof. Dr. Marc Steffen Rapp

Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Management Accounting Research Group,

Adresse: Am Plan 1 | 35032 Marburg | Germany

Email: [rappm@uni-marburg.de](mailto:rappm@uni-marburg.de) | URL: [www.uni-marburg.de/fb02/bwl10](http://www.uni-marburg.de/fb02/bwl10)

## Projektphase (Standard Track): Details zum Prozessablauf

### Vorgespräche, Projektskizze und evtl. Vertraulichkeits-erklärung

Nach Vorgesprächen und einer grundsätzlichen Übereinkunft, erstellt das Partnerunternehmen bzw. die Partnerinstitution eine **Projektskizze**, welche die folgenden Punkte festlegt:

- ❑ Namen und Adresse des Partnerunternehmens bzw. die Partnerinstitution
- ❑ Ansprechpartner für Rückfragen (Email und Telefon)
- ❑ Projektbeschreibung (u.a. Aufgabe, Status Quo, Ziel, avisierter Prozessablauf)
- ❑ Projektlaufzeit (welche dem Avisierter Arbeitsaufwand von 540 Arbeitsstunden pro Person Rechnung trägt)<sup>1)</sup>
- ❑ Bereitschaft das Studierendenteam über die Laufzeit des Projektes zu betreuen, inkl. Benennung eines Verantwortlichen
- ❑ Bei Bedarf kann das Partnerunternehmen bzw. die Partnerinstitution der Projektskizze ein NDA anhängen<sup>2)</sup>

### Projektablauf

- ❑ Studierende arbeiten an der Aufgabenstellung unter Betreuung des Partnerunternehmens bzw. die Partnerinstitution
- ❑ Avisierter Arbeitsaufwand pro Person von 540 Arbeitsstunden.
- ❑ Studierende müssen – für die Anrechnung als Studienleistung – die in der Prüfungsordnung definierten Prüfungsleistungen erbringen und erfolgreich abschließen (Zwischen- und Endpräsentation, sowie Endbericht). Dabei ist seitens der Studierenden insbesondere auf die Aufgabenstellung und deren Lösung mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden abzustellen.

### Projektergebnis

- ❑ Studierende präsentieren dieses dem Partnerunternehmen bzw. die Partnerinstitution und dokumentieren es im Rahmen einer **Präsentation** (15 Folien, ohne Titel- und Agendafohlen) und eines **Abschlussberichts** (ca. 15-20 Seiten, zzgl. Titel und Verzeichnisse) für die betreuende Institution auf Seite der Philipps-Universität (z.B. die Management Accounting Research Group unter Leitung von Prof. Dr. Marc Steffen Rapp)

1) Die Projektlaufzeit beträgt in der Regel zwischen 3 und 9 Monate. Die Projektlaufzeit soll unter Beachtung projektspezifischer Erfordernisse insbesondere die sich aus dem Studienverlauf der Studierenden ergebende Bedürfnisse berücksichtigen.

2) Das NDA muss der betreuenden Institution auf Seite der Philipps-Universität (z.B. die Management Accounting Research Group unter Leitung von Prof. Dr. Marc Steffen Rapp) alle Rechte einräumen, welche für eine Bewertung des Projektes und insbesondere des Beitrages der Studierenden zum Projekterfolg erforderlich sind. Insbesondere muss sichergestellt sein, dass die Institution im Fall eines Einspruches der Studierenden bzgl. der Notengebung diese Informationen zur Verteidigung und Rechtfertigung einer dritten, unabhängigen Instanz (Prüfungsausschuss, Gericht, etc) gegenüber offen legen darf.